

Verein „Pilgerherberge Brienzwiler“  
Mitgliederversammlung

## **Protokoll der 4. Mitgliederversammlung vom 12. März 2014 im KG-Haus Paulus in Bern**

Vorsitz: Christian Roth  
Protokoll: Hugo Tschantré  
Dauer: 18.00 – 19.05

Anwesend sind 27 Mitglieder. Eingegangene Entschuldigungen: 19 Mitglieder. Mit der Einladung sind die Traktandenliste und der Jahresbericht des Präsidenten sowie ein Vorschlag zu einer Revision der Statuten zugestellt worden.

### **Traktanden:**

#### **1. Begrüssung**

Zum ersten Mal findet die Mitgliederversammlung im Kirchgemeindehaus der Kirchgemeinde Paulus in Bern an der Freiestrasse statt. Präsident Christian Roth freut sich, dass von den 82 Mitgliedern eine grosse Anzahl an der heutigen Versammlung teilnehmen kann.

Eine Diskussion, ob nun alle Anwesenden und auch die Namen der Personen, die sich entschuldigt haben, im Protokoll erwähnt werden sollen, endet ohne endgültigen Entscheid. Der Vorstand wird sich des Themas annehmen.

#### **2. Genehmigung der Traktandenliste**

Es werden keine Abänderungsanträge zur Traktandenliste gestellt.

#### **3. Protokoll der 3. Mitgliederversammlung vom 12.03.2013 in Bern**

Das Protokoll ist den Mitgliedern zugestellt worden. Es wird mit dem Dank an den Verfasser genehmigt. In Zeile 80 wird ein Datum vervollständigt (203 -> 2013).

#### **4. Jahresbericht des Präsidenten und Berichte aus dem Vorstand; Genehmigung**

Der Jahresbericht ist den Mitgliedern zugestellt worden und wird nicht abgelesen. Christian Roth ergänzt den Bericht mit dem Hinweis, dass andere Herbergen im Berichtsjahr einen Rückgang bei den Übernachtungen zu verzeichnen hatten. Dies trifft auf die Herberge Brienzwiler nicht zu. Er vermutet, dass die neu geführte Pilgeroase und in erster Linie die Mund-zu-Mund-Propaganda für die Herberge zum guten Ergebnis beigetragen haben. Er dankt den Mitgliedern, die im vergangenen Jahr Hospitalerodienst geleistet und mit ihrem tollen Einsatz zum guten Resultat beigetragen haben.

*Die Versammlung genehmigt den Bericht einstimmig und dankt dem Präsidenten mit Applaus.*

Bericht aus dem Vorstand:

Ruth Wittwer-Küpfer (Betreuerin der Hospitaleros) hat ihren Austritt aus dem Vorstand erklärt. Eine zeitintensive Weiterbildung verunmöglichen ihr ein weiteres Engagement im Vereinsvorstand. Für die geleistete Arbeit (Organisation der Hospitalerostage, Erstellen der Checklisten für den Hospitalerodienst) danken ihr der Präsident und die Mitglieder mit Worten und Applaus.

#### **5. Rechnung und Bericht der Revisoren, Genehmigung**

Kassier Dieter Grosskopf erläutert die abgegebene Aufstellung der Vereinsrechnung. Seine ausführlichen Erläuterungen werden von den Anwesenden mit Interesse aufgenommen. Gegenüber der letzten Rechnung sind einige zusätzliche Konten in den Kontenplan zum besseren Verständnis von Ausgaben und Einnahmen eingefügt worden.

Erstmals wurden auf den Mobilien und Geräten 25% Abschreibungen vorgenommen.

Gemäss Buchhaltung beträgt am 31.12.2013

- das Umlaufvermögen (Kasse, Sparkonti, Vorräte, Erneuerungsfonds ...)	Fr. 9095.65
- das Anlagevermögen (Mobilien, Liegenschaften)	Fr. 55933.-
- das Fremdkapital	Fr. 1868.50
- das Eigenkapital	Fr. 54335.34

Bei einem Aufwand von Fr. 18380.57 (Vorjahr: Fr. 12977.11) und einem Ertrag von Fr. 27205.38 (Vorjahr: Fr. 41233.90 davon Fr. 20376.55 Spenden) schliesst die Betriebsrechnung mit einem Gewinn von Fr. 8824.81 (davon Fr. 3519.18 Spenden) ab.

*Für das laufende Jahr sind keine Spendenaufrufe geplant.*

Wegen der Schliessung der Geschäftsstelle der Raiffeisenbank in Brienzwiler können die Hospitaleros die Wocheneinnahmen nicht mehr im Dorf einzahlen. Als neue Geschäftsverbindung ist die Postfinance gewählt worden. Einzahlungen können in den Poststellen Brienz und Meiringen oder an allen anderen Poststellen vorgenommen werden.

Die Revisoren (Klaus Augustiny und Hans Peter Hess) haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Die Revisoren drücken im Bericht ihre Wertschätzung für den Kassier und seine Arbeit aus. Im Revisorenbericht wird festgehalten, dass die Rechnung tadellos geführt wird. Klaus Agostiny beantragt im Namen der Revisoren der Versammlung Annahme der Rechnung und Entlastung der Organe.

*Die Versammlung genehmigt die Rechnung in der Abstimmung einstimmig und dankt Dieter Grosskopf mit langanhaltendem Applaus für die grosse und wichtige Arbeit.*

Nicht im Revisorenbericht enthalten, als Anregungen z.H. des Vorstandes, weist Klaus Augustiny auf einige Punkte hin, die für eine Optimierung und Sicherstellung der Abläufe dienen können:

- das Mahnwesen ist für den Kassier mit grossem Aufwand verbunden. Die Revisoren raten zu einem einfachen Verfahren mit geregelten Abläufen und zugewiesenen Kompetenzen in diesem Bereich
- damit die Liegenschaft vom Verein gemäss Absichtserklärung erworben werden kann, ist darauf zu achten, dass auch weiterhin Gewinne erwirtschaftet werden
- Regula und Christian Roth leisten einen wesentlichen Anteil am Hospitalerodienst. Die Revisoren geben zu bedenken, dass bei einem Ausfall dieses Teams unter Umständen Schwierigkeiten bei der Suche nach einem Ersatz entstehen.

Dazu entgegnet Regula Roth, dass im vergangenen Jahr ihre Präsenz wegen Ausfalls anderer Teams zusätzlich nötig wurde und sie beide sehr gerne in der Herberge Dienst leisten und dies nicht als Belastung empfinden.

## **6. Festlegung der Jahresbeiträge für 2013**

Die Jahresbeiträge erfahren gegenüber dem Vorjahr keine Änderung:

*Beschluss: Einzelmitglieder Fr. 40.- / Paare 60.- / Gönner ab 100.- / Kollektivmitglieder Fr. 150.-*

## **7. Budget 2013; Kenntnisnahme**

Das Budget 2014 sieht bei der Betriebsrechnung Einnahmen von Fr. 25630.- und Ausgaben von Fr. 14100.- vor. Es resultiert ein „optimistischer“ Ertragsüberschuss von Fr. 11530.-

*Die Versammlung nimmt vom Budget Kenntnis*

## **8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren**

Die Versammlung bestätigt die bisherigen Vorstandsmitglieder und die Revisoren. Neu wird Maria Joos an Stelle der austretenden Ruth Wittwer-Küpfer in den Vorstand gewählt.

Zusammensetzung des Vorstandes für die Jahre 2014 / 2015:

Christian Roth, Präsident; Hugo Tschantré Vizepräs./Aktuar; Dieter Grosskopf, Kassier; Regula Roth & Therese Tschantré, Hauskommission; Maria Joos, Betreuung Hospitaleros.

Klaus Augustiny & Hans-Peter Hess; werden als Revisoren für 2014/2015 wiedergewählt.

## 9. Anpassung der Statuten

Ohne grosse Diskussion zu den einzelnen Abänderungenanträgen wird die Anpassung der Statuten vorgenommen. Der Sitz des Vereins wird neu Brienzwiler sein und die Amtsdauer der Revisoren wird in den Statuten geregelt. Weitere Anpassungen sind vor allem sprachlicher und stilistischer Art. Die angepassten Statuten sind als Anlage dem Protokoll beigefügt.

## 10. Mitteilungen und Varia

Mitteilungen des Präsidenten:

- die Checklisten für den Hospitalerodienst mussten neuen Gegebenheiten angepasst werden.
- Hannes Stricker gibt die Verlegertätigkeit für seine Bücher auf. Seine Werke können zu einem reduzierten Preis bei Regula Roth bezogen werden.
- Christian Roth hat ein App für die Smartphones geschrieben. Eine Liste der Unterkünfte mit Preisen unter Fr. 50.- kann nun via Homepage der Herberge auf das Smartphone geladen werden.

*Gerd Möllers / Luzia Ambauen* (042 910 3472; [luzia.ambauen@me.com](mailto:luzia.ambauen@me.com)) stellen sich als Springer für Notfalleinsätze zur Verfügung.

*Gerd* möchte zudem wissen, ob nicht vermehrt Einsätze von 14 Tagen möglich wären. Er erfährt vom Präsidenten, dass bisher in erster Linie Hospitaleros aus dem Ausland wegen des langen Anfahrtsweges 14 Tage geblieben sind. Weitere Begründungen für einen einwöchigen Einsatz sind: Hospitaleros, die viele Übernachtungen während der Hauptpilgerzeit zu verzeichnen hatten, waren froh, dass sie sich nach einer Woche wieder erholen konnten. Bei mehrwöchigen Einsätzen wird zudem die Anzahl der Einsatzteams geringer und es können noch weniger Teams berücksichtigt werden.

*Monika v. Aesch* erfährt, dass Mitglieder, die an einem Ferientaufenthalt in der Herberge während der Winterzeit interessiert sind, sich mit Hugo Tschantré (032 331 58 06; [hugo.tschantre@gmx.ch](mailto:hugo.tschantre@gmx.ch)) in Verbindung setzen können.

*Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte berichtet Regula Müller von ihren Erlebnissen und Erfahrungen mit dem Betrieb ihrer privaten Herberge (Acceuil Jacquaire) in Gümligen.*

*Der von Therese Tschantré und Regula Roth vorbereitete Imbiss bietet anschliessend an Regula Müllers Informationen Gelegenheit zum gemütlichen Zusammensein.*

Der Protokollführer:



Beilage: Statuten Version 11.03.2014

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.herberge-brienzwiler.ch](http://www.herberge-brienzwiler.ch)

Wer im Facebook unterwegs ist, kann auch bei uns einen Kommentar anbringen.

Wir sind erreichbar unter **Pilgerherberge Brienzwiler**.